

Betriebsabrechnungsbogen

Kostenarten		Hilfskostenstellen			Hauptkostenstellen				
Kostenartenbezeichnung	Gesamtsumme	Grundstücke u. Gebäude	Reparaturwerkstatt	Arbeitsvorbereitung	Fertigung I	Fertigung II	Material	Verwaltung	Vertrieb
1 Primäre Gemeinkosten									
2 Hilfs- und Betriebsstoffe	9.500	190	1.330	-	4.275	3.705	-	-	-
3 Energiekosten	11.000	990	605	-	3.630	2.640	1.430	880	825
4 Gemeinkostenlöhne	40.000	2.000	2.800	-	11.200	13.200	5.600	-	5.200
5 Gehälter	55.000	-	3.850	6.600	3.850	2.750	3.300	13.200	21.450
6 Personalnebenkosten	66.500	1.400	4.655	4.620	10.535	11.165	6.230	9.240	18.655
7 Bürokosten	8.000	-	-	1.200	-	-	1.200	3.200	2.400
8 Kalk. Abschreibungen	24.000	2.640	960	720	7.440	5.760	2.880	1.440	2.160
9 Kalk. Zinsen	6.000	660	240	180	1.860	1.440	720	360	540
10 Zwischensumme	220.000	7.880	14.440	13.320	42.790	40.660	21.360	28.320	51.230
11 Sekundäre Gemeinkosten									
12 Kosten der Grundstücke und Gebäude		-9.395	705	470	2.114	1.879	1.644	1.174	1.409
13 Kosten der Reparaturwerkstatt		1.515	-15.145	-	5.679	4.922	1.893	-	1.136
14 Kosten der Arbeitsvorbereitung		-	-	-13.790	5.875	7.915	-	-	-
15 Kosten der Hauptkostenstellen		0	0	0	56.458	55.376	24.897	29.494	53.775
16 Fertigungslöhne (Zuschlagsbasis für die Fertigungskostenstellen)					60.000	85.000			
17 Materialeinzelkosten (Zuschlagsbasis für die Materialkostenstelle)							275.000		
18 Herstellkosten (Zuschlagsbasis für die Verwaltungs- und Vertriebskostenstelle)								556.731	556.731
19 Kalkulationssätze (Gemeinkostenzuschlagssätze)					94,10%	65,15%	9,05%	5,30%	9,66%

Abbildung 4-3: Betriebsabrechnungsbogen einer Istkostengleichung auf Vollkostenbasis

Ermittlung von Kostensätzen für die Kalkulation

- Bindeglied zwischen Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- als Vergleichsmaßstab zur Kostenkontrolle

$$\text{Kalkulationssatz} = \frac{\text{Gemeinkosten der Kostenstelle x}}{\text{Bezugsgröße der Stelle x}}$$

Bildung von Kalkulationssätzen

z.B.

Materialgemeinkostenzuschlagssatz =

Gesamte Gemeinkosten der
Materialkostenstelle

Gesamte Material-einzelkosten der
Materialkostenstelle

Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz =

Gesamte Gemeinkosten der
Fertigungskostenstellen

Gesamte Fertigungseinzelkosten
(Fertigungslöhne) der Fertigungs-
kostenstelle

Maschinenstundensatz =

Maschinenabhängige Gemeinkosten der
Fertigungskostenstellen

Geleistete Maschinenstunden der
Fertigungskostenstelle

Bildung von Kalkulationssätzen

z.B.

Verwaltungsgemeinkosten-
zuschlagssatz = $\frac{\text{Gesamte Gemeinkosten der
Verwaltungskostenstellen}}{\text{Herstellkosten des Umsatzes}}$

Vertriebsgemeinkosten
zuschlagssatz = $\frac{\text{Gesamte Gemeinkosten der
Vertriebskostenstellen}}{\text{Herstellkosten des Umsatzes}}$

Herstellkosten des
Umsatzes

Materialeinzelkosten
+ Materialgemeinkosten
= Materialkosten
Fertigungslöhne
+ Fertigungsgemeinkosten
+ Sondereinzelkosten der Fertigung
Fertigungskosten
+/- Bestandsveränderungen bei fertigen und
unfertigen Erzeugnissen

Berechnung der Kostenstellenüber- bzw. –unterdeckungen

Istzuschlagssätze der Kostenstellen können von Periode zu Periode steigen oder fallen,

->Gemeinkosten wie auch Bezugsgrößen schwanken im Zeitablauf

z.B. unregelmäßige Verbräuche, unterschiedliche Anzahl der Monatsarbeitstage

Wegen dem Grundsatz der Kostenstetigkeit:

Kalkulation und Kostenverrechnung erfolgen auf Basis verrechneter (Normal-)Gemeinkosten

Die Abweichungen zwischen den tatsächlichen Gemeinkosten und den verrechneten Normalgemeinkosten führen zu

Kostenstellenüberdeckungen

(verr. Normalgemeinkosten > tats. Gemeinkosten)

oder

Kostenstellenunterdeckungen

(verr. Normalgemeinkosten < tats. Gemeinkosten)

Die Betriebsergebnisrechnung auf Basis der Einzelkosten und Normalgemeinkosten ist um die jeweiligen Abweichung zu korrigieren:

Betriebsergebnis auf Normalkostenbasis

+ Kostenstellenüberdeckungen

- Kostenstellenunterdeckungen